Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 54

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Korrespondenz.

Herr F.X.B.: Vielen Dank für die Sendung; wird nächstens kommen. Ueber Ihre Anfrage bald brieflichen Entscheid. — Herr W. in Er: Ihre Mittheilung erscheint in nächster Nummer. — Herr N. G. in M.: Arbeiten und Mittheilungen aus Ihrem so- wohl als den übrigen Kantonen sinden jederzeit im "Volksschulblatt" bereitwillige Aufenahme. Ich sehe Zusendungen mit Vergnügen entgegen; sie sind zu adressiren an die Redaktion: Dr. J. Vogt in Vern.

Anzeigen.

Nicht zu übersehen!

Alle verehrl. Leser, an welche diese Rummer des "Schweiz. Volksschulsblattes" sammt "Erheiterungen" zur gefälligen Einsicht adressirt wird, sind freundlich ersucht, durch das Behalten derselben uns ihr Abonnement für das erste Semester 1858 kund zu thun.

Wer sich hiezu nicht entschließen kann, ist dagegen dringend gebeten, vorliegende Nummer allerbeförderlichst mit "roluse" und Namensunterschrift ver-

feben der Bost zurückzugeben.

Wir werden die nachfolgende Nummer — datirt vom 1. Jänner 1858 — Allen zusenden, von denen alsdann diese gegenwärtige Nummer noch nicht

refüsirt zurück ift.

Will Jemand das Schulblatt ohne "Erheiterungen", der wolle die Letztern mit der Einsichtsadresse allein refüsiren; und wer dagegen die Erheiterungen ohne Schulblatt wünscht, der wolle die ses Letztere allein refüsiren. Wer Beide behält, den sind wir so frei, als Abonnent für Beide zu betrachten.

Die Preise sind wie folgt:

- 1) Schulblatt mit Erheiterungen halbjährlich Fr. 3. 50. franco ins Haus.

3) Erheiterungen allein halbjährlich " 2. — " " " " "

Endlich geben wir dadurch Jedem Leser dieser Anzeige Gelegenheit zur theilweisen oder gänzlichen Gratiserwerbung des Schulblattes sammt Erheisterungen: daß wir Allen, die sichere Abonnenten für den Jahrgang 1858 der Erheiterungen (zu Fr. 4) gewinnen, je für einen derselben Fr. 1 Provision zusichern. Derartige Bestellungen müssen jedoch bis spätestens den 10. Jänner 1858 franco an uns gelangt sein.

Bei Grn. Brugg, Lithograph in Murten, oder burch seine Bermittlung, find zu haben:

Sammlung drei= und vierstimmiger Lieder für die reifere Jugend.

Diese Sammlung enthält 48 ber gefälligsten und schönsten Lieder, Canons 2c. von Weber, Nägeli, Immser, Wehrli, Krauskopf, Abt 2c., und eignet sich vortrefflich für Oberclassen und Sekundarschulen, sowie besonders sür Frauenchöre (zu welch' letzterm Zwecke sie eigentlich auch angelegt wurde), und kostet einzeln, hübsch gehestet, nur 60 Kp., partienweise von wenigstens 1 Dutzend nur 50 Kp. Mit gütiger Erlaubnis des Herrn Weber sind auch seine "Lieder sür Frauenchöre" und "heitere Lieder" darin aufgenommen worden, was sie derartigen Vereinen besonders empsehlen muß. — Auf fransfirte Anfragen wird Hrung bereitwillig Auskunst ertheisen.